

Nicht das klassische Stahlwerk

Wie der VEA die Hille & Müller GmbH bei der Strompreiskompensation unterstützt



Vorteile auf einen Blick

- Unterstützung von Antrag bis Erstattung
- Hinweise auf wichtige Fristen
- Komplexität mit VEA-Expertise begegnen

Energieintensive Prozesse

Präzision braucht Energie

Mag die Vorstellung von Stahlverarbeitung auch mit Masse und grober Kraft verbunden sein, bei der Hille & Müller GmbH geht es um Details. Das Düsseldorfer Unternehmen ist auf das Veredeln von warm- und kaltgewalztem Stahl spezialisiert. Dafür kauft das Unternehmen Rohstahl, meist vom eigenen Mutterkonzern Tata Steel Netherlands, und bringt in einem anspruchsvollen Verfahren Veredelungsschichten auf. Diese sind auf das Endprodukt abgestimmt und verleihen dem Blech z. B. die nötige Leitfähigkeit für den Mantel von Batterien. Neben enormer Expertise wird dabei auch viel Energie benötigt, um die bis zu 75 Meter langen Durchziehöfen zu erhitzen, die den Stahl auf die richtige Temperatur bringen.

Unterstützung des VEA

Von Antrag bis Erstattung: Entlastung auf ganzer Linie

Der hohe Energieverbrauch qualifiziert das Unternehmen für die Strompreiskompensation (SPK), der staatlichen Beihilfe für stromintensive Unternehmen. Beim gesamten SPK-Prozess begleitet der VEA die Hille & Müller GmbH. Heiko Kohlen, Leiter Buchhaltung, Controlling und IT, beschreibt den Aufwand für das Unternehmen dabei als gering: „Wir stellen dem VEA eigentlich nur die notwendigen Informationen zur Verfügung. Die Antragsstellung, Upload im entsprechenden Bundesportal, Kommunikation mit dem Wirtschaftsprüfer – das übernimmt der VEA.“

Mehrwert der Zusammenarbeit

Freie Kapazitäten durch VEA-Unterstützung

2024 entschied sich die Hille & Müller GmbH für eine Zusammenarbeit mit dem VEA. Der Grund war die wachsende Komplexität des Energierechts. „Die zunehmende Bürokratie holt einen irgendwann ein“, sagt Heiko Kohlen. Seitdem überzeugen der Verband nicht nur durch die hohe Expertise, sondern auch auf menschlicher Ebene. Der größte Mehrwert? Die Hille & Müller GmbH kann Kapazitäten effektiver nutzen: Mitarbeitende werden entlastet, haben mehr Zeit für wertschöpfende Aufgaben und können sich darauf verlassen, dass der VEA gesetzliche Änderungen im Blick behält und rechtzeitig Bescheid gibt, wenn etwas zu tun ist.



Gründung: 1905
(Hille & Müller GmbH)
Mitarbeiterzahl: 250 (DE);
mehr als 79.000 weltweit
(bei Tata Steel)
Standorte: 5 (DE)
[tatasteelnederland.com](https://www.tatasteelnederland.com)



Der VEA bringt ein großes Wissen mit und ist immer auf dem aktuellen Stand bezüglich gesetzlicher Änderungen. Und wir werden immer proaktiv informiert, wenn sich etwas tut.

Heiko Kohlen, Leiter Buchhaltung, Controlling und IT